

Fast symptomatisch

Volleyball: Nach knappem Satzverlust bricht der SC ein

SC Freising
TV Hauzenberg1:3

Freising ■ Die Freisinger Volleyballer kommen in der Bayernliga weiterhin nicht in Tritt. Wie im Hinspiel unterlag der SCF am Sonntag dem TV Hauzenberg mit 1:3. Immerhin bekamen die Zuschauer zumindest zeitweise ein packendes Match zu sehen. Spielentscheidend und gleichzeitig symptomatisch für den Sportclub der Saison 2009/10 war der zweite Satz, der mit 33:35 verloren ging. Danach brachen die Freisinger ein. SC-Trainer Falk Ullmann hatte das Spiel vorab zum „Charaktertest“ für sein Team erklärt, ganz hat es ihn nicht bestanden.

Die Partie begann mit 30 Minuten Verzögerung, da der zweite Unparteiische verspätet eintraf. Die Gastgeber störte das nicht, sie dominierten zunächst und man ahnte nicht, dass der Tabellendritte seine Visitenkarte abgab. Den Hauzenbergern unterliefen leichte Fehler. So war der erste Satz schnell 25:18 gewonnen. Auch im zweiten Durchgang führte der Sportclub mit 7:4, ließ dann aber nach. Das Spiel wogte hin und her, einige verschlagene Freisinger Angaben halfen dem Gegner ins Spiel. Der 45 Jahre alte TV-

Spielertrainer Heinz Krenn konnte als Zuspieler seine Angreifer immer besser in Szene setzen. Doch die Freisinger steckten nicht auf, der Satz ging in die Verlängerung, es wurde dramatisch.

Dejan Jankovic vergab einen leichten Ball, Zuspielfehler häuften sich, Moritz Steinberg oder Andi Breibeck brachten die Bälle aber doch noch rüber. Keiner Mannschaft gelang der Zweipunkte-Vorsprung. Die größte Chance hatte Martin Bichler, der ohne Block bei 33:33 einen leichten Angriffsball verschlug. Dies rächte sich, Hauzenberg gelangen postwendend zwei Punkte zum 35:33. Der Schock bei Freising saß daraufhin tief, der dritte Satz dauerte nur 15 Minuten. Auch Konditionsprobleme wurden sichtbar. Zuspieler Quirin Würschinger fand gar nicht mehr ins Spiel, sein Ersatz Ivo Bodurski aber war noch schwächer. 13:25 endete der dritte Durchgang. Im vierten Satz brauchten die SC-Angreifer zu viele Versuche, man lag ständig zurück. Nach dem Ausgleich zum 12:12 entglitt dem SCF die Partie wieder. Hauzenberg holte sich auch diesen Satz mit 25:23. Immerhin stimmte bei den Freisingern die Einstellung, wie sich die Fans am Ende trösteten. *fv*